

# Block 4

## Dortmund als Beispiel

Kreative, integrierte,  
zielgruppenspezifische Lösungen

Stadt Dortmund





---

# Quartier Nordmarkt

**Uta Wittig-Flick**

Stadterneuerung und Quartiersentwicklung  
der Stadt Dortmund



# GUTES AUFWACHSEN IM QUARTIER



## INFRASTRUKTUR ZU BEGINN



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



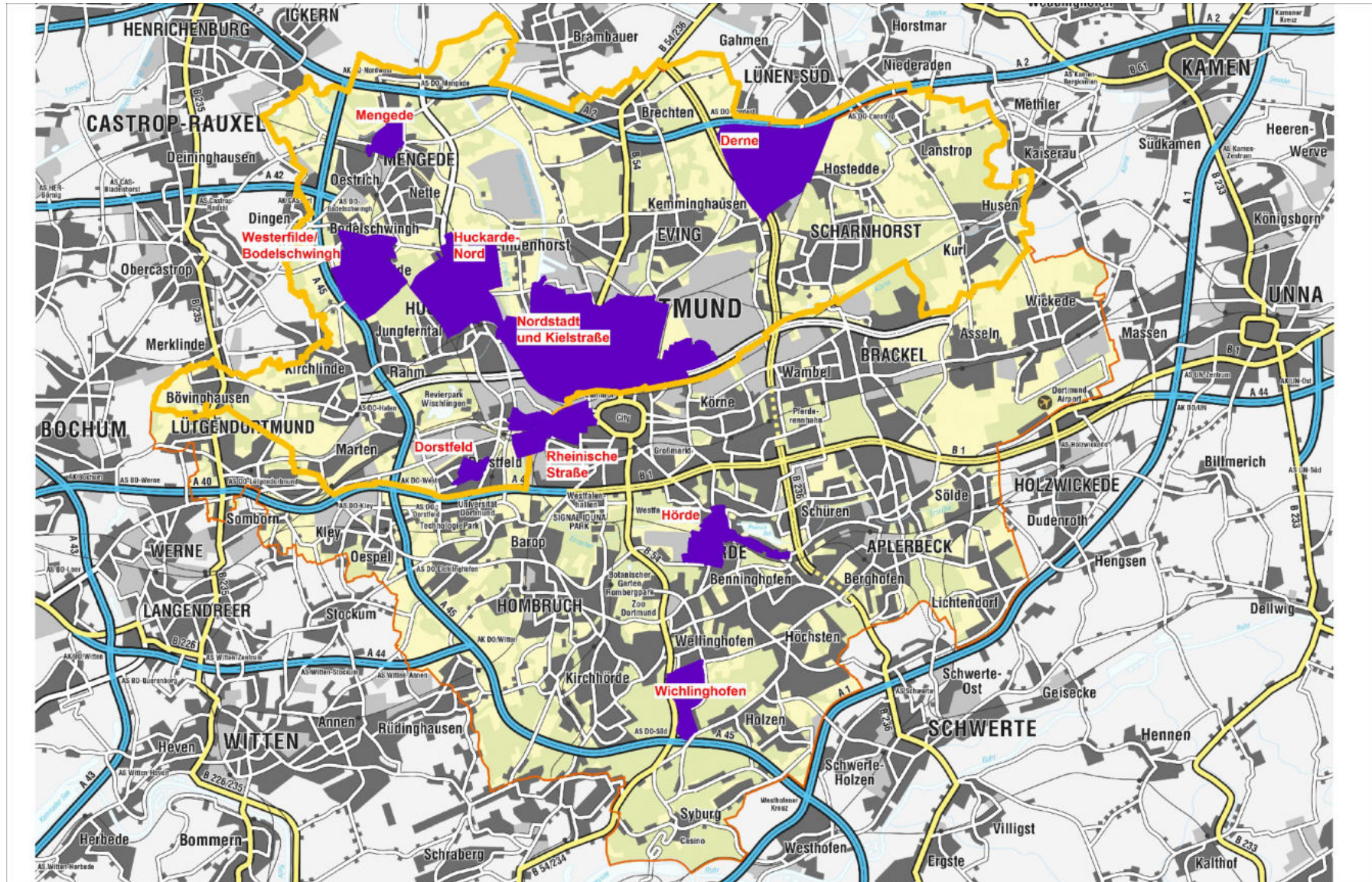
Stadt Dortmund







# Stadterneuerung und Quartiersentwicklung







# Einordnung in den Kontext

**Einwohner/innen: 601.780**

**Fläche: ca. 280 km<sup>2</sup>**

**SGB II-Empfänger: 90.332 (15,03 %)**

**Zugewanderte: ca. 18 %\***

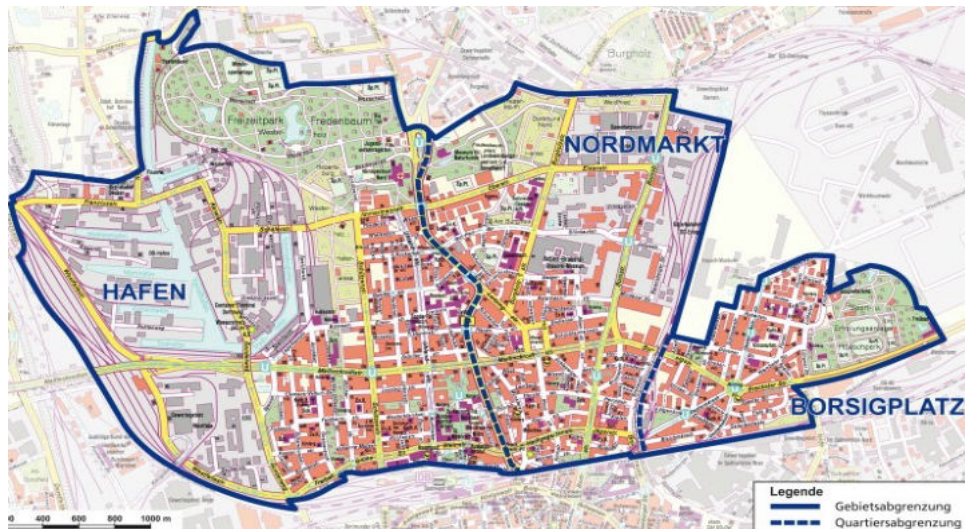


**Einwohner/innen: 59.479**

**Fläche: ca. 14 km<sup>2</sup>**

**SGB II-Empfänger : 21.249 (36 %)**

**Zugewanderte: ca. 51 %\***

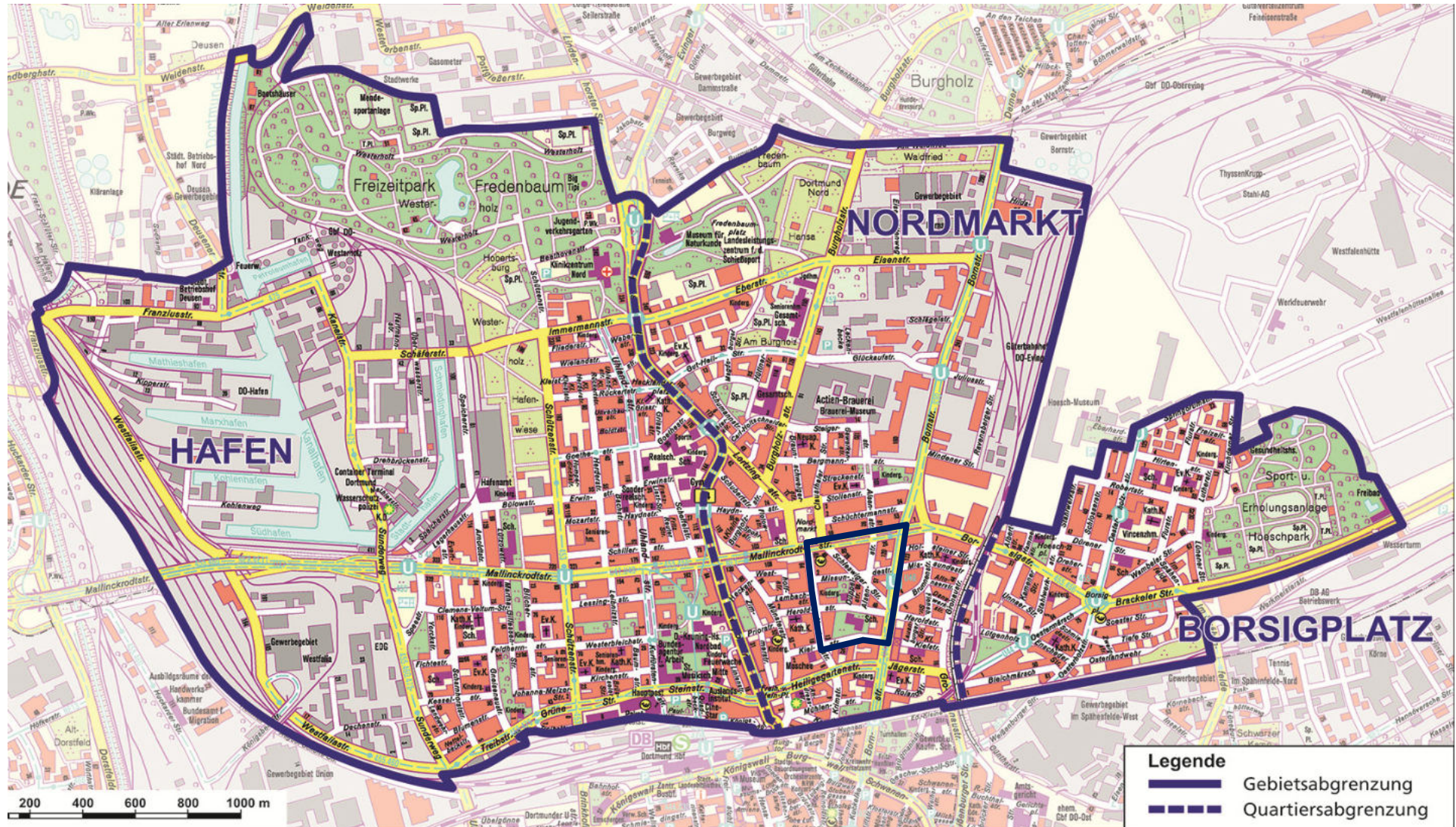


*Zahlen Stand: 31.12.17 bzw. \*31.12.14*





# Räumlicher Zusammenhang





# Bewohnerworkshop “Ideensammlung im Schleswiger Viertel“

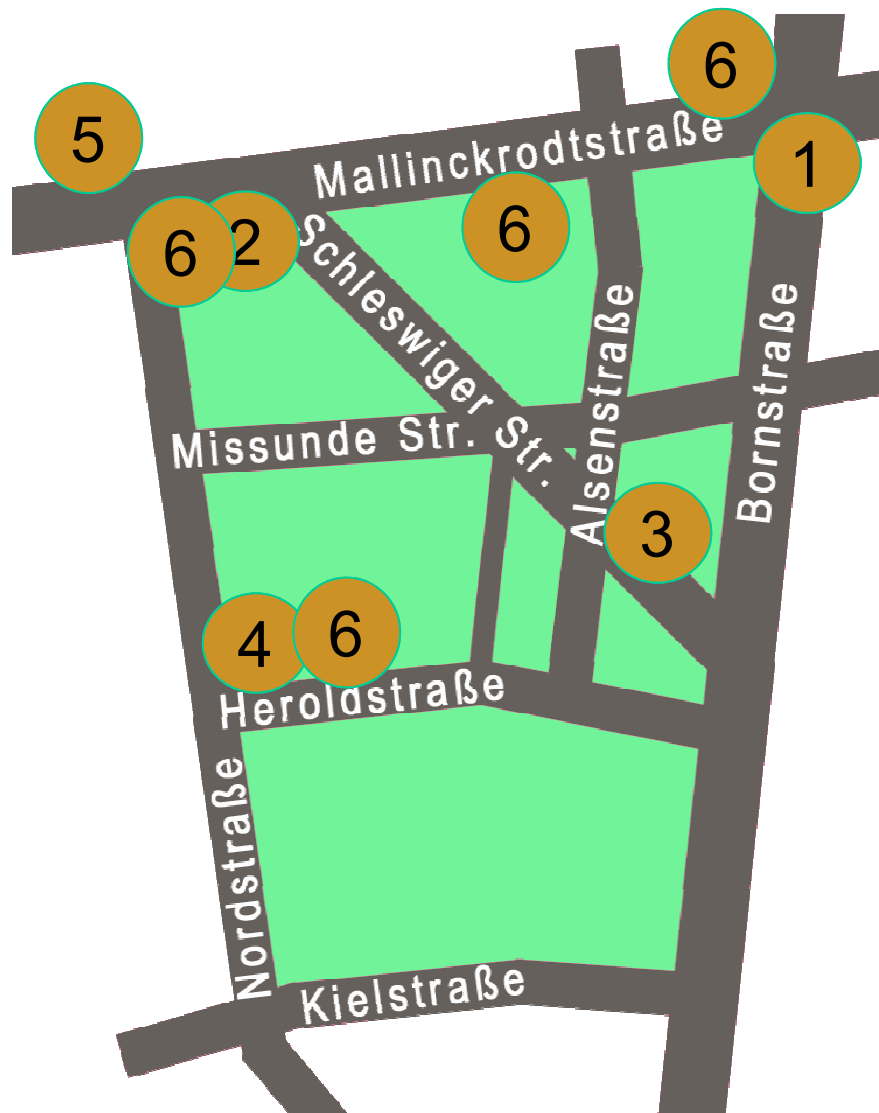
Stadt Dortmund







# Infrastruktur zu Beginn



- 1 Nordstadt-Büro Ordnungsamt
- 2 Bunte Schule
- 3 Komm Kids Komm e. V.
- 4 Café BERTA
- 5 Nordmarktkiosk Diakonie
- 6 Aktive Eigentümer



# Organisationsstruktur

---

## Runder Tisch Nordstadt

### Stadterneuerung:

#### Lenkungsgruppe

#### Schleswiger Viertel

- Stadterneuerung
- Wohnungsamt
- Ordnungsamt
- Jugendamt
- Wirtschaftsförderung
- Sozialdezernat
- Polizei (Leitung)
- Quartiersmanagement
- Projektbüro Aktionsplan Soziale Stadt
- Familienbüro etc.

### Quartiersmanagement:

#### Arbeitskreis

#### Schleswiger Viertel

- Quartiersmanagement
- Bewohner, Eigentümer
- Initiativen (z.B. Bunte Schule)
- Träger sozialer Arbeit (inkl. Fachdienste „Zuwanderung“)
- Projektträger (z.B. BASTA),
- Fachämter (z.B. Ordnungsamt),
- Quartiershausmeister,
- EDG,
- Polizei (BD) ...

# Organisation der kleinräumigen Quartiersarbeit

Stadt Dortmund



## ***Lenkungsgruppe***

- vernetzt mit Verwaltung
- setzt Schwerpunkte
- sorgt für Informationsfluss
- prüft Projektideen auf Machbarkeit
- stellt Bezug zu Entwicklungszielen sicher



## ***Arbeitskreis***

- tauscht Informationen aus
- entwickelt Initiativen
- plant Projekte und führt sie durch
- vernetzt mit Stadtteil







# Anlage Bunter Garten Nord







# Spieleangebot mit der „Bunten Schule“



# Sperrmüllaktion







# Aktion des Arbeitskreises: Nikolausfeier





# Projekt des Arbeitskreises: Künstlerische Fassadengestaltung

Stadt Dortmund







# „Buntes Leben im Schleswiger Viertel“





# Projektentwicklung „Zuwanderung“: Raum Vor Ort

Stadt Dortmund





# Einsatz innovativer Beteiligungsmethoden





# Ergebnis der Beteiligung Neugestaltung des Bunten Gartens

Stadt Dortmund





# Eigentümerversammlung





# Eigentümer handeln gemeinsam: Quartiershausmeister

Stadt Dortmund



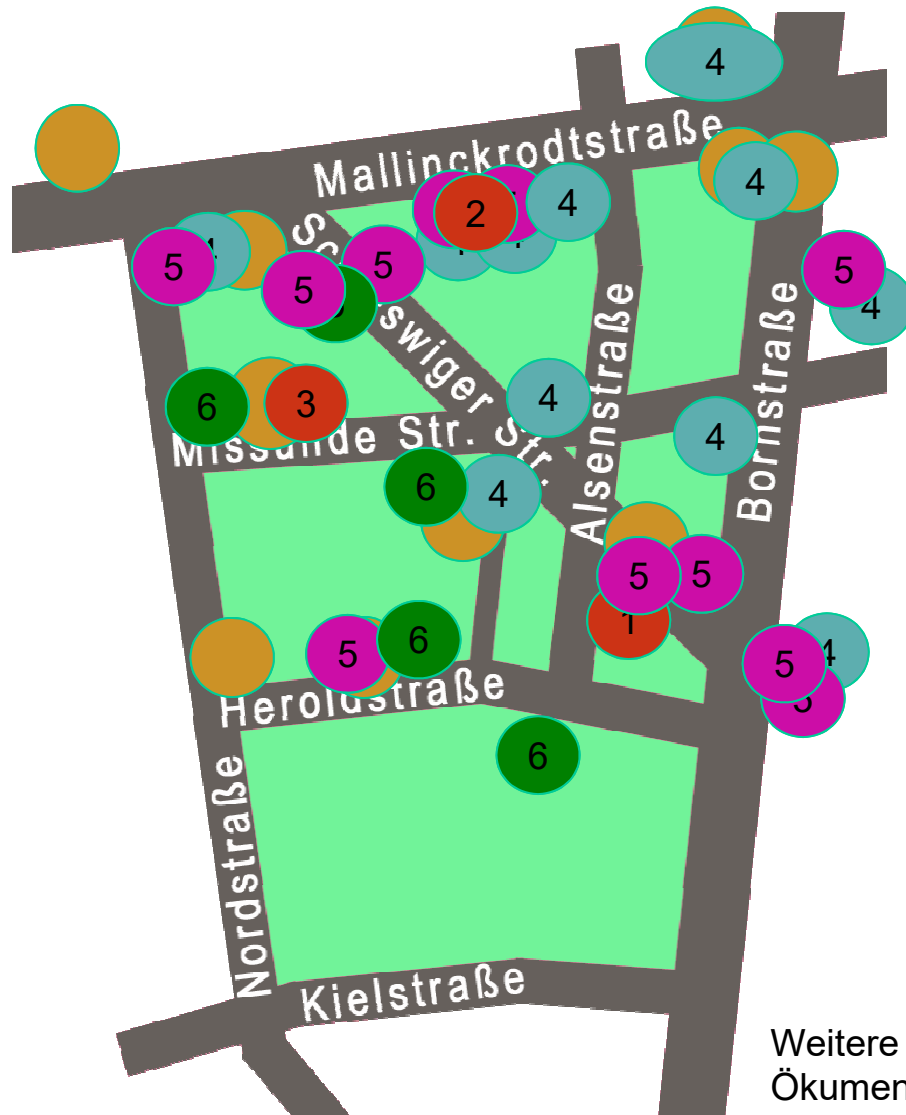
# Eigentümer investieren







# Auswirkungen der kleinräumigen Arbeit



- Nordstadt-Büro Ordnungsamt
- Bunte Schule e.V.
- Komm Kids Komm e.V.
- Café BERTA
- Nordmarktkiosk
- Aktive Eigentümer
- 1 Quartiershausmeister
- 2 Quartiersbüro
- 3 Raum vor Ort
- 4 Fassadengestaltung
- 5 Beseitigte Problemimmobilien/Baulücke
- 6 Kindergärten, Kinderstuben, Schule

Weitere Kooperationen: Soziales Zentrum, Ökumenische Anlaufstelle, Familienbüro, Stadtteilschule e.V.



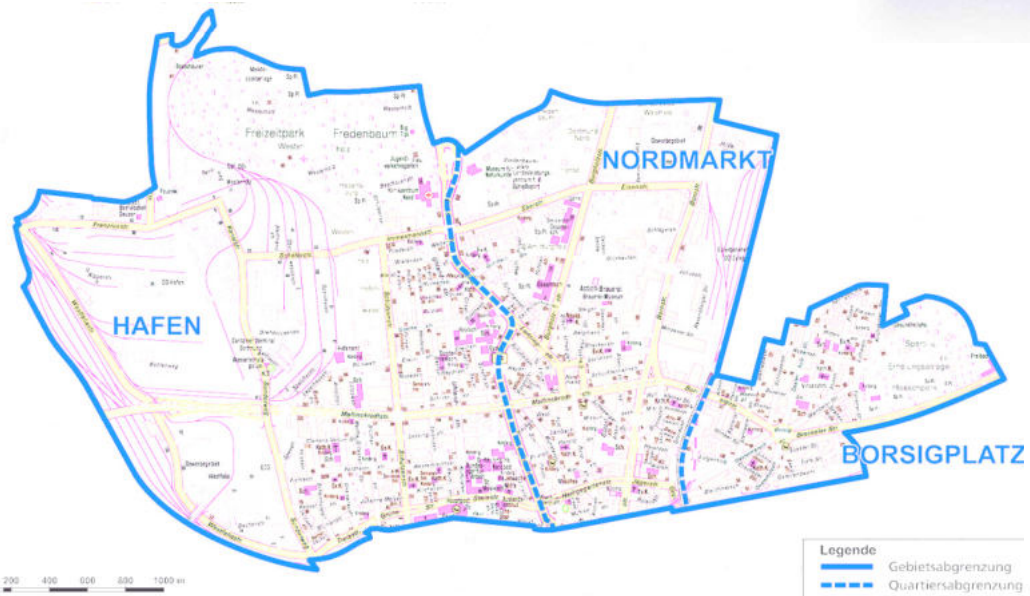


---

# Bildungsdaten

**Christina Luchmann**

Regionales Bildungsbüro im Fachbereich  
Schule der Stadt Dortmund

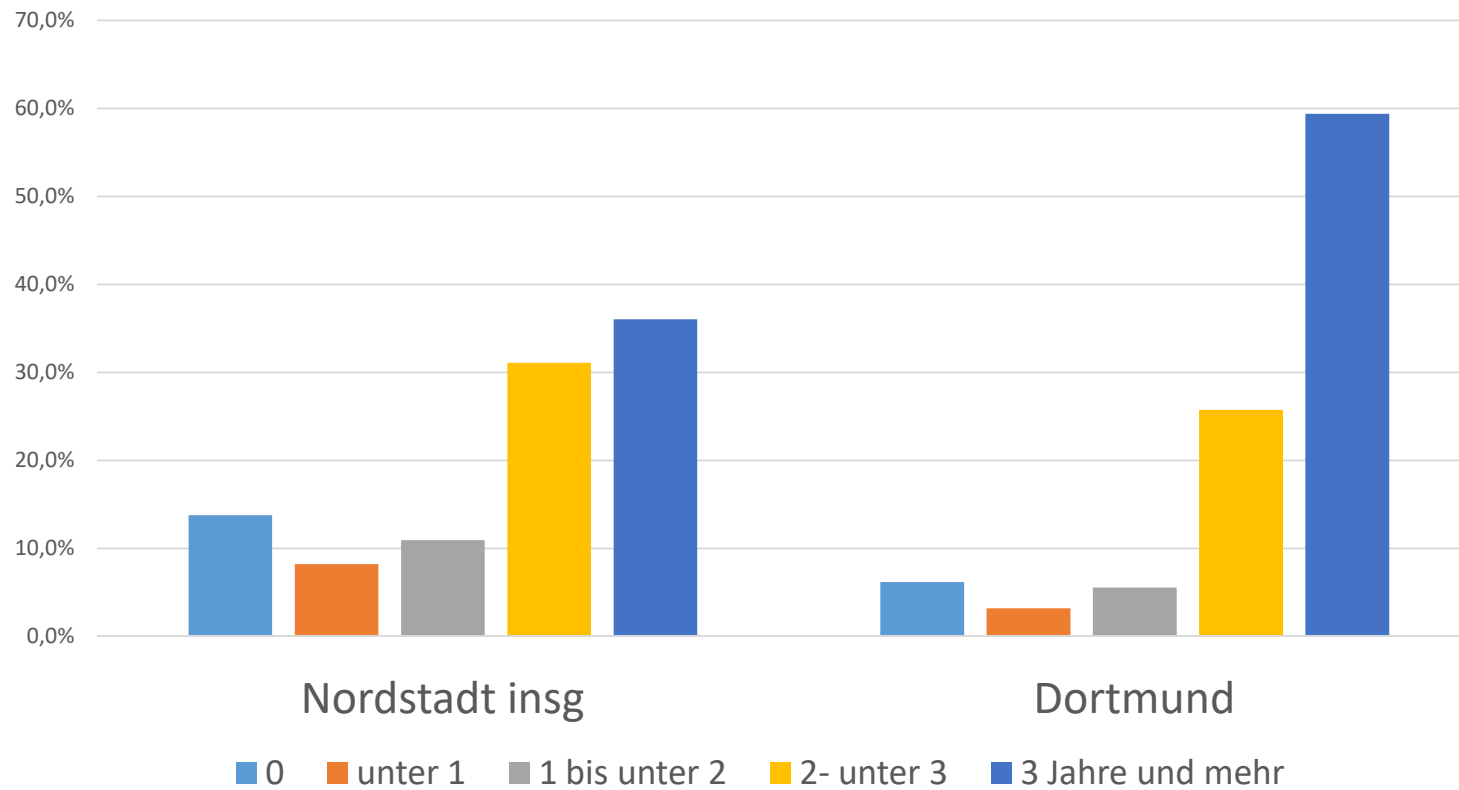


- **34,6 % der Nordstadt-Bevölkerung ist unter 25 Jahren (DO: 24,8 %)**
- **57,8 % der Kinder und Jugendliche leben im Sozialgeldbezug (DO: 30,2 %)**
- **63,4 % der Kinder haben z.Z. der SEU keine ausreichenden Deutschkenntnisse (DO: 26,8 %)**



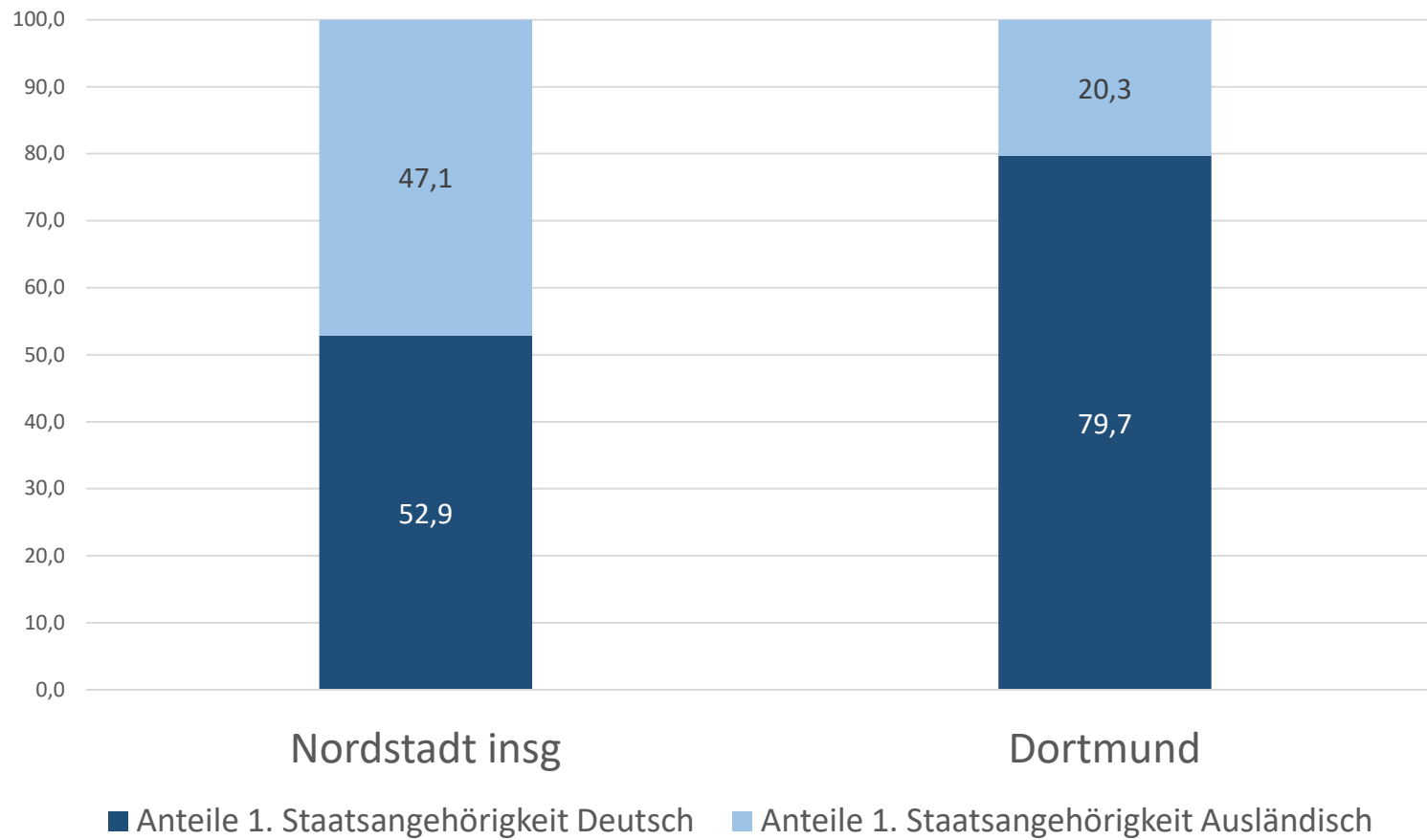


Wie viele Jahre lang haben die Kinder vor Schuleintritt eine  
Kindertageseinrichtung besucht?  
(aus der 1. Klasse und der Einführungsphase der Grundschule im Schuljahr 2017/18)





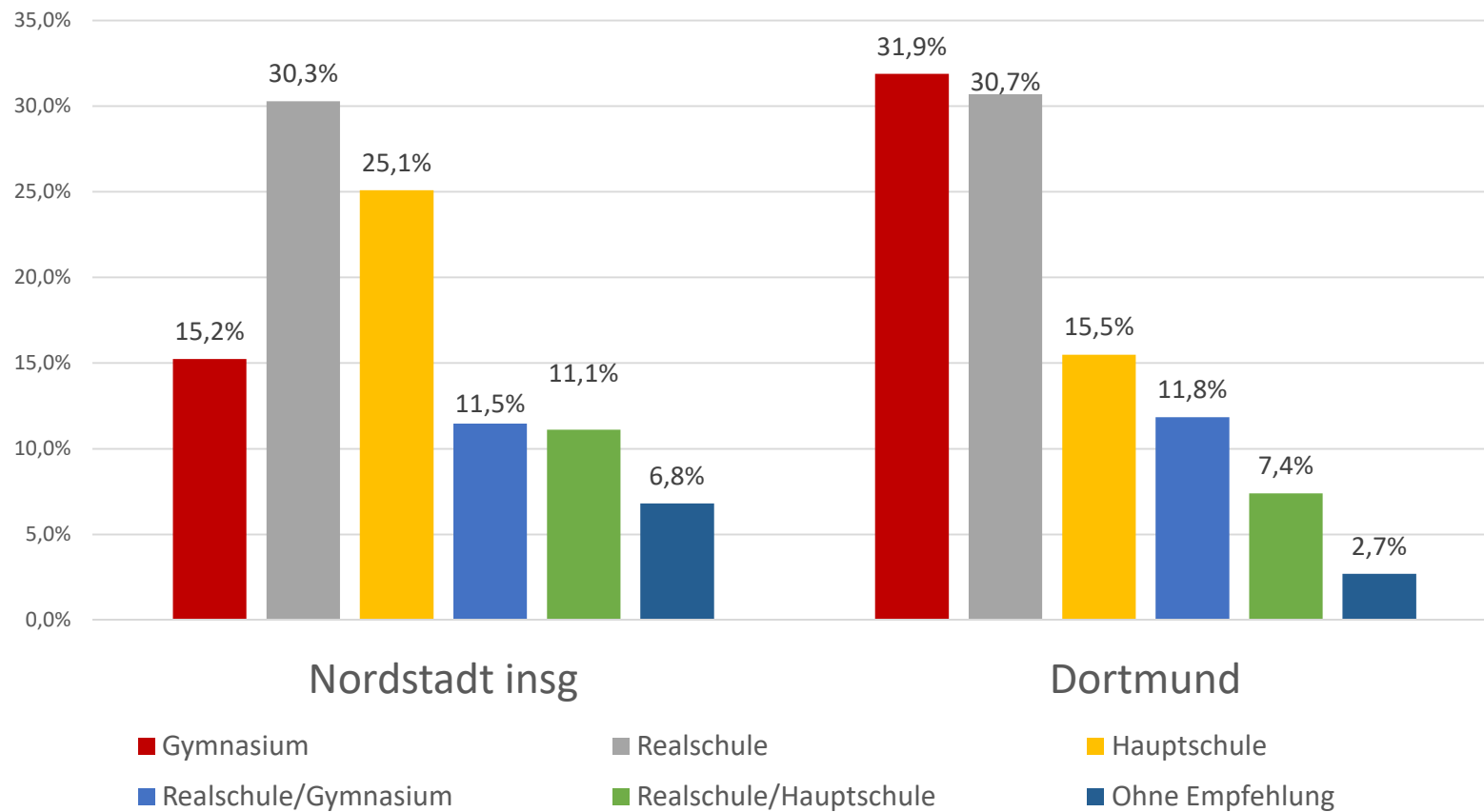
Welche 1. Staatsangehörigkeit haben die Kinder an Dortmunder Grundschulen  
im Schuljahr 2017/18?







## Welche Übergangsempfehlungen haben die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 im Schuljahr 2017/18?





---

# Nordmarkt-Grundschule Dortmund

**Alma Tamborini**  
Nordmarkt-Grundschule



# NORDMARKT-GRUNDSCHULE DORTMUND



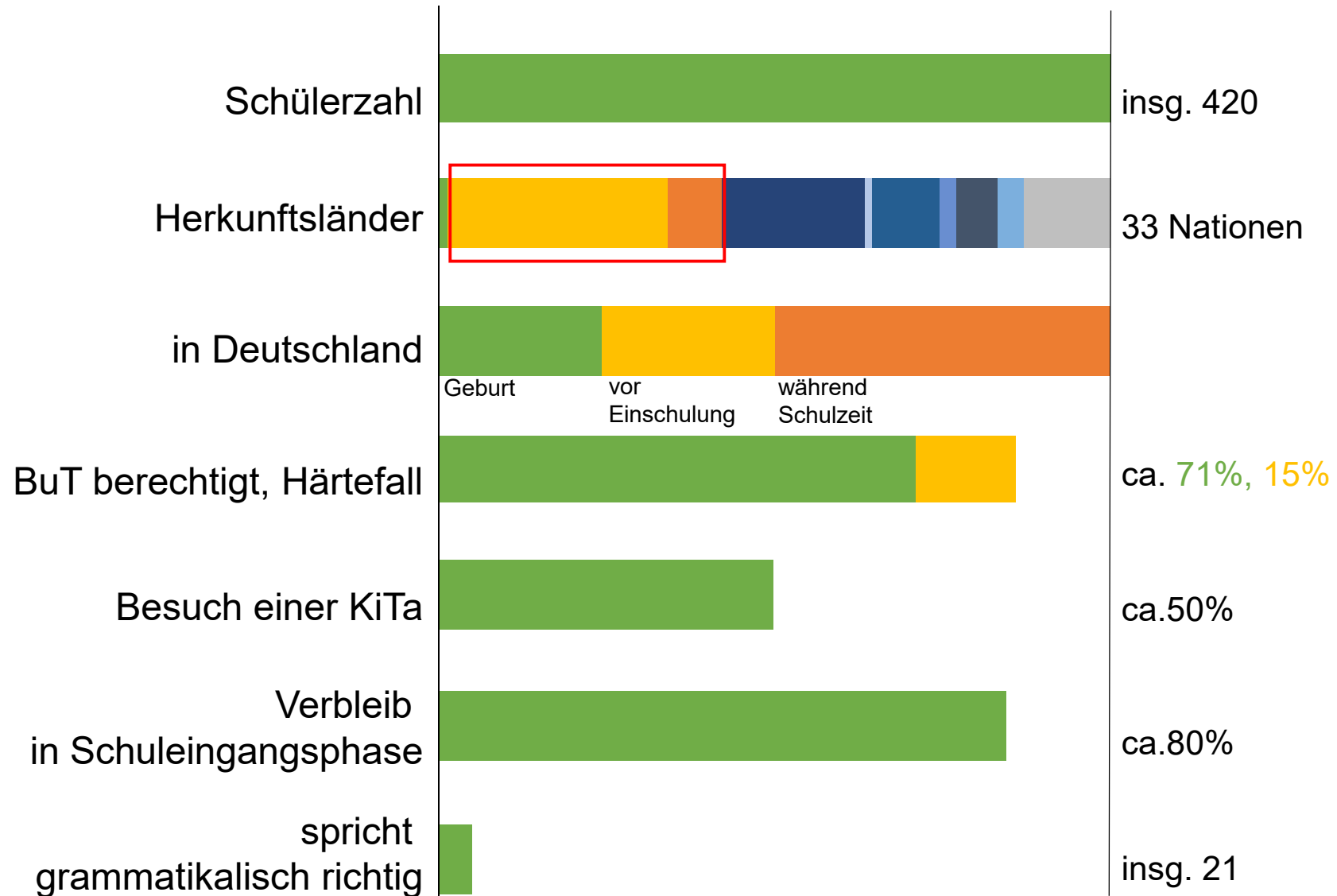
ALMA TAMBORINI  
REKTORIN

Stadt Dortmund





# Die Nordmarkt-Grundschule in Zahlen

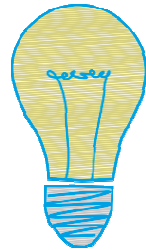






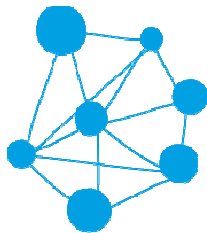
# Schulentwicklung in drei Säulen

Säule 1



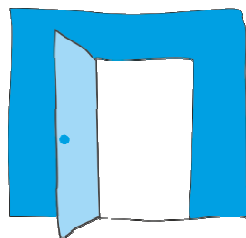
BILDUNGS- UND LEBENS-  
CHANCEN ERÖFFNEN –  
LERNEN NEU DENKEN

Säule 2

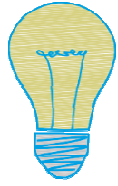


VERNETZTE FAMILIEN-  
BEGLEITUNG „VOR ORT“

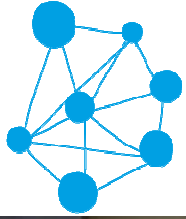
Säule 3



SCHWELLEN FÜR  
GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE  
IM STADTTEIL ÜBERWINDEN



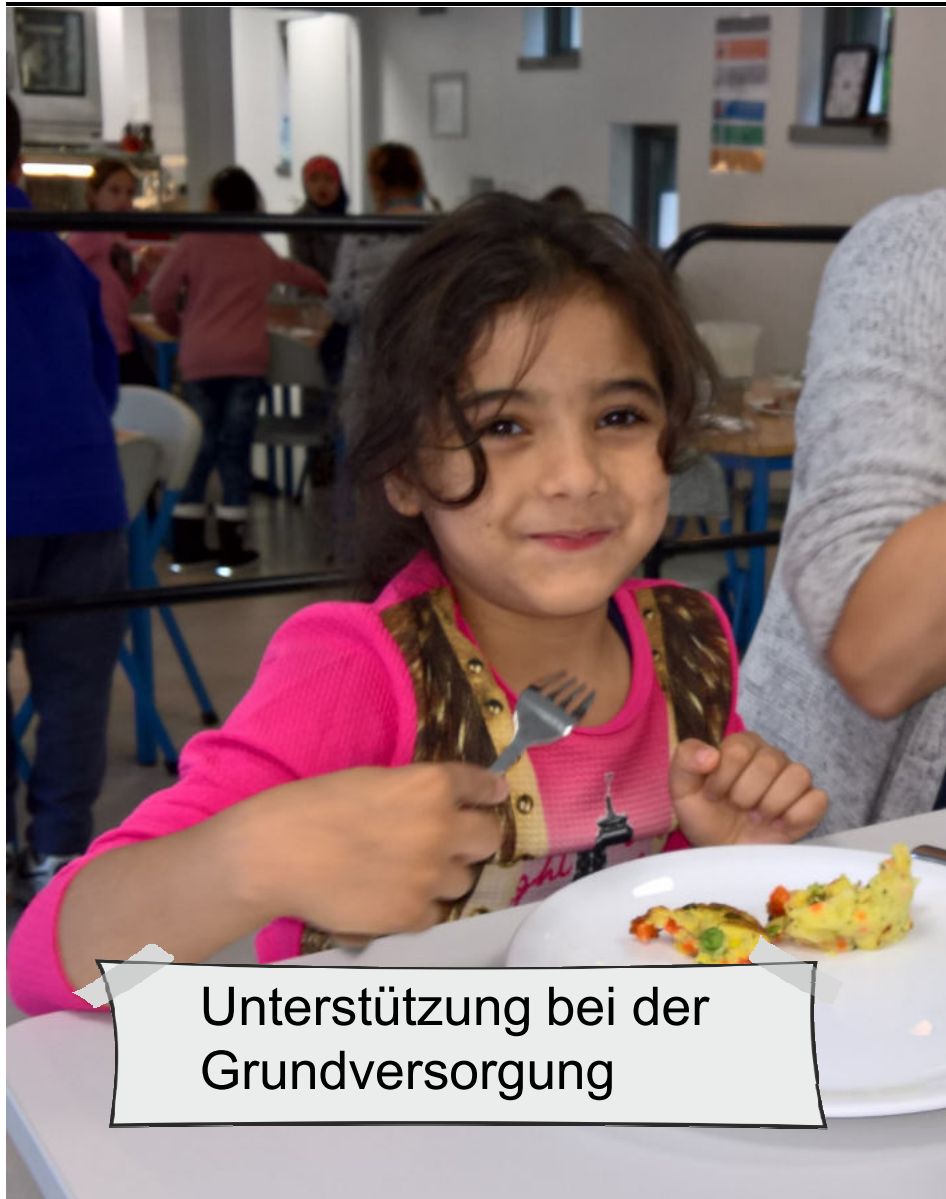
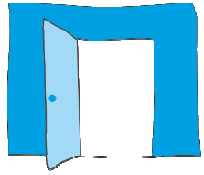




# VERNETZTE FAMILIEN- BEGLEITUNG „VOR ORT“







Unterstützung bei der  
Grundversorgung



Potentiale entfalten



---

# **Kommunale Strategien zur Bewältigung der Anforderungen im Quartier**

**Daniela Schneckenburger**  
Stadträtin der Stadt Dortmund



---

# Kinderstuben

**Katrin Sprinkmeier**

FABIDO – Familienergänzende  
Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund

*siehe Textbeitrag in Dokumentation*





---

# Gesundheitsförderung in Willkommensklassen

**Christoph Neumann**

Gesundheitsamt der Stadt Dortmund

*siehe auch Textbeitrag in Dokumentation*



# Gesundheitsförderung in Willkommensklassen

## Unterrichtskonzepte für das Programm

### Gesundheitsförderung in Willkommensklassen an Grundschulen



Vorschläge für das Aufgreifen von Gesundheitsthemen im Unterricht mit zugewanderten oder geflüchteten Kindern des Gesundheitsamtes Dortmund.

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**>lfm:**  
Landesinstitut für Medizin  
Nordrhein-Westfalen (LIM)

Stadt Dortmund  
Gesundheitsamt



## Ausgangslage

Besondere gesundheitliche Herausforderungen für geflüchtete Kinder!

## Ziel

Gesundheitsthemen interessant und verständlich vermitteln!

## Was wurde gemacht?

Unterrichtsprogramm mit 7 Gesundheitsthemen!



# Gesundheitsförderung in Willkommensklassen



Infektionen vermeiden:  
„Achtung ansteckend – Richtig husten und niesen“



Gesundes Essen:  
„Gesund schmeckt mir!“



Bewegungsförderung:  
„Bewegung macht mir Spaß!“



Entspannung:  
„Entspannung tut mir gut!“



Zahngesundheit:  
„Zähne putzen – gewusst wie!“



Verkehrserziehung:  
„Sicher im Straßenverkehr!“



Mediennutzung:  
„Auch Superhelden brauchen Pausen!“



Bild „Straße überqueren“



So nicht!



So ist es richtig!

## Warum ist gutes Essen wichtig?



Damit du **stark** und **groß** wirst.



Gutes Essen macht dich **schlau**, du kannst gut lernen.



Damit du dich **wohlfühlst** und **keine Krankheiten** bekommst.

<http://bit.ly/2qNXmC1>





---

# Bunt kickt gut - Nordstadtliga

**Erwin Fischer**

Jugendamt der Stadt Dortmund

***Siehe auch Textbeitrag in Dokumentation***



**buntkicktgut**  
interkulturelle straßenfußball-ligen







---

# Begegnungsraum Dietrich-Keuning-Haus

**Levent Arslan**





















---

# Künstlerhaus Dortmund – Kunst im Quartier

Linda Opgen-Rhein  
Künstlerhaus Dortmund

***Siehe auch Konzept ‚My Story‘ in Dokumentation***

# KÜNSTLERHAUS DORTMUND

[www.kh-do.de](http://www.kh-do.de)

- Atelierhaus
- 6 Gruppenausstellungen/Jahr
- 2 Internationale Residencies/Jahr
- **Kulturelle Bildung/ganzjährig**
- sonstige Projekte und Kooperationen/  
ganzjährig











---

# Schule im Quartier

**Isabell Spieker**

Anne-Frank-Gesamtschule



# AUSBILDUNGSPAKT STARKE NORDSTADT

## Berufsorientierung an der Anne-Frank-Gesamtschule



Obligatorik

abschlussgefährdete Jugendliche

Klassenleitung

Studien- und Berufswahlkoordination Sek. I

Schluabschlüsse nach JG 10

Familie

Agentur für Arbeit

Qualifikation für die Oberstufe



Beratungslehrkräfte

Studien- und Berufswahlkoordination Sek. II

Differenzierung



Schulsozialarbeit

Sozialpädagogen

Betriebe

Berufseinstiegsbegleitung



Ausbildungspaktlehrkräfte

TalentScout FH



Multiprofessionelle Teams



Stadt Dortmund





---

# Instandsetzung von Immobilien als Teil der Wohnungszugangsstrategie

Andreas Koch

GrünBau GmbH

***Siehe Präsentation in Dokumentation***



# Wohnquartiere stabilisieren – Armut bekämpfen – Beschäftigung schaffen – Problemimmobilien in Wert setzen



- Problemimmobilien kaufen
- Sanierung unter Einsatz von Beschäftigung
- Keine Verdrängung der ursprünglichen Bewohner\*innen
- Vermietung an Bewohner\*innen zu bezahlbaren Preisen



- Soziale Wohnraumbegleitung und -bewirtschaftung
- Bekämpfung illegaler Strukturen (z.B. Drogenhandel)





## Situation vor Ort Anfang 2017



## ...und zum Ende 2017

